Ein Weihnachtsmarkt hilft Afrika

ger. GEESTHACHT – Es wird ein Fest der Begegnung, das gleichzeitig Menschen im afrikanischen Mali einen besseren Lebensstandard ermöglicht. Am ersten Advent, Sonntag, 29. November, lädt der Verein Partnerschaft Afrika zum 15. Mal zum Weihnachtsmarkt ein. Vereine und Kunsthandwerker präsentieren sich von 10 bis 17 Uhr in der Sporthalle Berliner Straße ebenso wie Gruppen aus dem Geesthachter Verschwisterungsstädten.

Der Tagesfang eines Fischers am Niger.

„In den letzten Jahren haben jedes Mal viele Tausend Geesthachter den Weg zu uns gefunden", sagt Ingo Scheider, Geschäftsführer des Vereins Partnerschaft Afrika. Für den Geesthachter Verein ist der Markt eine der wichtigsten Gelegenheiten, Spenden für seine Hilfsprojekte zu sammeln. Durch Kuchenverkauf, Standmiete und die beliebte Tombola kommen Jahr für Jahr mehrere Tausend Euro zusammen.

„Von dem Geld wurde in der Vergangenheit unter anderem ein Windrad finanziert, mit dem eine Wasserpumpe in Mali angetrieben wird", sagt Scheider. Auch ein Schulgarten und mehrere Aufforstungsprojekte wurden finanziert. Das neueste Projekt ermöglicht den Fischern in einem keinen Dorf in der Sahelzone den Fischfang auch in der Zeit, wenn der Wasserstands im Niger niedrig ist. Dafür wurden bereits zwei große Fischteiche angelegt in denen Fische gezüchtet werden. Durch die finanziellen Unterstützung aus Geesthacht können Fische das ganze Jahr über gefangen werden.

Der Verein Partnerschaft Afrika unterstützt ein Dorf in Mali beim Aufbau einer Fischzucht.

Preise im Wert von mehreren Tausend Euro gibt es bei der Tombola zugunsten des Vereins Partnerschaft Afrika zu gewinnen. Joachim Kedziora, Ingo Scheider, Piet Pellerito und Waldemar Dobrowolski (v.l.) präsentieren die Hauptgewinne: zwei Fahrräder. **Foto: Gerullis**

„Das ist eine gute Sache, da machen wir gerne mit", sagt Joachim Kedziora vom Besucherzentrum des Kernkraftwerks Krümmel. Er unterstützt die Tombola mit dem Hauptpreis – einem Cityrad im Wert von 399 Euro. Piet Pellerito vom Fachgeschäft „2rad-technik" hat zudem ein Kinderrad gestiftet.

Weiterhin hat Waldemar Dobrowolski bei den Betrieben und Restaurants aus der Region zahlreiche Gutscheine gesammelt. Außerdem können sich die Besucher auf ein buntes Programm freuen, bei dem die Verschwisterung im Mittelpunkt steht.

Ein Höhepunkt: Gegen 11 und 14 Uhr singt der Chorale Bleue aus Plaisir. Aus Geesthachts französischer Partnerstadt reisen dafür 27 Chorsänger an, mit ihnen eine fünfköpfige Delegation der portugiesischen Verschwisterungsstadt von Plaisir – Baixa da Banheira.

„Somit verlängert sich einmal mehr die Verschwisterungs- Diagonale, die von Portugal bis Lettland ganz Europa verbindet. Und alle treffen sich in der Mitte, bei uns in Geesthacht", freut sich Bettina Krischer, die Vorsitzende des Verschwisterungskomitees. Neben dem Besuch beim Weihnachtsmarkt stehen eine Begegnung im Oberstadttreff sowie Ausfahrten auf dem Programm.

Der Chorale Bleue aus Plaisir tritt nicht nur auf dem Weihnachtsmarkt auf: „Wir freuen uns, erstmals ein deutsch-französisches Chorkonzert zu gestalten", so Gregor Bator, Kantor und Organist der Christuskirche. Das gemeinsame Konzert mit der Kantorei beginnt am Freitag, 27. November, um 19.30 Uhr in der Christuskirche.